

Folklore und moderne Show

Gelungener Liveabend mit der Mehringer Winzertanzgruppe

Mit klassischer Folklore, moderner Show und guter Laune haben die Mehringer Winzertänzer zu ihrem Tanzabend in die Turnhalle gelockt. Mehrere Hundert Menschen folgten der Einladung und ließen sich in rund vier Stunden Programm vom hochkarätigen Können der Tanzgruppen überzeugen.

Mehring. Hunderte von Menschen aller Altersgruppen haben sich in der Mehringer Turnhalle eingefunden. Sie sitzen in familiären Gruppen an den Bierzeltgarnituren oder stehen im Kreis um die hohen Tische vor dem Getränkeausschank. Gezielte Lichteffekte schwirren durch den Saal und über die Bühne. Mit der schwungvollen Musik stürmen auch gut 30 Kinder in Ballettschläppchen, schwarzen Leggings und bunten T-Shirts in das Ge-

schehen. Die Mehringer Winzertanzgruppe hat bereits zum Auftakt das erste Ziel des Tanz- und Showabends erreicht: Das Publikum geht mit, der Nachwuchs wird lautstark beklatscht. Es folgen professionell einstudierte Folklore- wie Standard-, moderne wie temporeiche Tanzchoreographien. Ob die aktive Winzertanzgruppe selbst, die Kinder oder die Jugendlichen – die Mehringer Winzertänzer verstehen es, ihre Zuschauer zu begeistern. Ihre Bühnenpräsenz unterstreichen sie mal im Dirndl, mal im Baströckchen und ebenso in eleganter Abendrobe.

Im Publikum sind alle Altersklassen vertreten. Der 19-jährige Mario Kön ist zum ersten Mal zum Tanz- und Showabend der Winzertanzgruppe gekommen. Von Freunden und Bekannten habe er gehört, dass dieser Abend etwas Besonderes sei. Nachdem sich der Hetzerather selbst ein Bild gemacht hat, stimmt er zu: „Was ich bis jetzt gesehen habe, gefällt mir sehr gut“, sagt er. Alfred Schömann (51) und Lothar Schmitt (43) aus dem Nachbarort

Pölich sind seit Jahren Stammgäste bei den Mehringer Tänzern. Schömann weiß: „Die haben hier immer ein sehr gutes Programm.“ Lothar Schmitt freut sich besonders über die vielen Bekannten, „auch von früher“, die er hier stets antrifft. „Die kommen ja alle hierhin“, sagt er wie selbstverständlich.

Idealismus und Pflichtbewusstsein

Wie selbstverständlich reagiert auch die 22-jährige Tänzerin Stefanie Frick auf die Frage, warum sie aktiv mit von der Partie ist: „Ich bin da einfach so reingeboren“, berichtet sie. „Mein Vater war schon Tänzer hier und auch meine Oma. Ich selbst tanze schon seit meiner Einschulung mit. Das Beste ist der Zusammenhalt in unserer Truppe. Das ist einfach nur super!“ Auch Trainer Stefan Frick ist mit viel Spaß bei der Sache: „Die Truppe ist immer total motiviert“, sagt er. Das Erfolgsrezept der Mehringer Winzertanzgruppe beschreibt er so: „Das ist Idealismus. Das ist Tradition und Pflichtbewusstsein.“

anf

EXTRA ZUM VEREIN

Die Mehringer Winzertanzgruppe (WTG) wurde 1934 von 17 Mädchen ins Leben gerufen. Unter dem Vorsitz von Martin Linster zählen heute rund 100 aktive Tänzerinnen und Tänzer in vier Abteilungen (Kinder, Jugend, Aktive, Senioren) dazu. Die Tanzgruppen treten auf Dorf-, Heimat- und Weinfesten auf, werden auf Touristenschiffen gebucht und haben mehrere Auftritte auf der Bundesgartenschau in Koblenz zugesagt. Neben der klassischen Folklore, mit der sie mehrfach sowohl Rheinland-Pfalz-, als auch Deutsche Meisterschaften gewonnen haben, bieten die Winzertänzer auch Standard- und moderne Showtänze. Mehr im Internet unter www.wtg-mehring.de

anf



Auch das ist die Winzertanzgruppe Mehring: Der Nachwuchs präsentiert sich ganz afrikanisch zu „Waka Waka“. TV-FOTO: ANJA FAIT